

## Liebe Wegbegleiter und Zaungäste unseres Vereins Anna + Sascha e.V.!



Einsam ragt das Gerippe des alten Wehrturmes inmitten von Schlamm und Mauerresten in den Himmel. Was wird hier nur werden? Das fragen sich derzeit viele Menschen, die zwischen den Zäunen der Baustellen auf der Buchholzer Straße in Annaberg-Buchholz einen Weg suchen. Und unser Bauschild verrät es: Wir bauen unser Hotel!



Nach langem Anlauf ging es endlich los, und mit dem Abriss des Vorderhauses gab es dann auch kein Zurück mehr ...



Eine Baustelle ist eine tägliche Herausforderung – in diesen Zeiten gar ein waghalsiges Unterfangen: Wird es Bewerbungen auf unsere Ausschreibungen geben? Wird Baumaterial geliefert werden? Was finden die Archäologen morgen? Geht unsere Finanzierung noch auf? Sicher nicht! Alles kann nur gelingen, wenn viele Menschen Hand in Hand arbeiten: vom Fördermittelgeber bis zum Arbeiter vor Ort! Absprachen müssen eingehalten und Kompromisse gemacht werden. Kreative Problemlösungen sind unentbehrlich: der Kran kann nicht stehen, wo er sollte...! Dabei sind Ausstattung und Betrieb bereits genau zu planen: Welche Anforderungen sollen die Türgriffe an den Zimmertüren erfüllen? Wird das Frühstück serviert oder selber zusammengestellt? ... manchmal kaum vorstellbar! Improvisationen und Planänderungen halten alles am Laufen, denn „Stillstand ist der Tod, geht voran, bleibt alles anders ...“, treffend singt es so Herbert Grönemeyer. Es sei allen gedankt, die mit gutem Willen und Tatkraft dieses Projekt bisher vorangehen ließen!

Mit aktuellen Fotos und Beiträgen kann das Baugeschehen auf unseren sozialen Kanälen verfolgt werden. (<https://www.facebook.com/annaundsascha/>, <https://www.instagram.com/annasascha.ev/>)

Wir bedanken uns auch bei allen Nachbarn, Anwohnern, Händlern und Bürgern, die Schmutz, Lärm, Sperrungen von Straßen und Zufahrten und andere Unannehmlichkeiten ertragen müssen. Besonders herzlich bei jenen, die trotzdem Mut machende Worte an uns richten!

Während wir um ein Gebäude ringen, werden anderswo ganze Städte und Dörfer in Schutt und Asche gelegt. Das sollen und dürfen wir nicht vergessen! Umso wichtiger erscheint es uns, das Anliegen von Zusammenhalt und gegenseitiger Wertschätzung fest im Auge zu behalten. Teilhabe ist ein Bedürfnis aller Menschen und Anerkennung von Verschiedenheit die Grundlage dafür.

In diesem Sinne verstehen wir unsere Vereinsarbeit. Träger dieser Botschaft war im vergangenen Jahr auch wieder unser Chor FARBENFROH mit musikalischen Auftritten vor größerem oder kleinerem Publikum. Einen besonderen Farbtupfer machte das gemeinsame Singen mit dem Schulchor der Evangelischen Schulgemeinschaft bei einem Konzert mit „Musik über das, was uns trennt und was uns eint“. Hier „berührten sich Himmel und Erde ...“, und es einte uns mehr, als uns trennte.



Auch beim „Tag der Schöpfung“ am frühherbstlichen Schutzteich in Annaberg-Buchholz prägten Verbindendes und gemeinsames Engagement die Atmosphäre der Veranstaltung, in der viele verschiedene Vereine unserer Region an die gemeinschaftliche Verantwortung für unsere Schöpfung erinnerten. Wir mahnten Teilhabe an und stachen u.a. mit einer „Blindenführung“ ins sehende Auge.



Allen, die mit uns im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Weise „unterwegs“ waren, uns unterstützten, mit uns nach Wegen suchten, uns berieten, Mut machten: Ihnen und Euch sei herzlich Dank gesagt!

Bitte bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie unser Projekt weiterhin, wenn es Ihnen möglich ist!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, ein Frieden und Regen bringendes Jahr 2023 und Vertrauen in das gemeinsame Wirken der Menschen, die guten Willens sind.

Katja Seifert  
Im Namen des Vereins Anna + Sascha e.V.

Annaberg-Buchholz, im November 2022

Anna + Sascha e.V.  
Schlettauer Straße 37  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 671417  
[kontakt@annasascha.de](mailto:kontakt@annasascha.de)  
[www.annasascha.de](http://www.annasascha.de)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE53 8602 0500 00014977 00  
BIC BFSWDE33LPZ